

Lottoziehung am 26. Juli 1913.

Sing: 22 61 44 84 9

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Table with columns: Juli, Zeit der Beobachtung, Barometerstand, Lufttemperatur, Wind, Ansicht des Himmels, Niederschlag.

Das Tagesmittel der Temperatur vom Samstag beträgt 18.5°, Normale 19.9°, vom Sonntag 18.5°, Normale 19.9°.

Kindersterblichkeit

nimmt ab, wenn der Säugling von Anfang mit Dr. v. Trnkóczy's Maltee, der mit ein wenig Milch und Zucker zu versehen ist, aufgezogen und auch später den Kindern statt Kaffee als Frühstück gegeben wird.

Vom tiefsten Schmerze gebeugt geben wir allen Verwandten und Freunden die erschütternde Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, beziehungsweise Großvater und Bruder, Herr

Matthäus Gärtner

Südbahnkondukteur i. R.

heute früh plötzlich in seinem 85. Lebensjahre im Herrn entschlafen ist. Die sterbliche Hülle des teuren Dahingeshiedenen wird am Montag den 28. Juli um 4 Uhr nachmittags im Trauerhause Skofja ulica Nr. 2 eingesegnet und auf dem Friedhofe zum Heil. Kreuz beigesetzt.

Laibach, am 26. Juli 1913.

Franziska Gärtner, Gattin. — Ubaldo Trnkóczy v. Jaszkall, Apotheker, Schwiegerohn. — Maria Trnkóczy v. Jaszkall, geb. Gärtner, Tochter. — Agnese Gärtner, geb. Stepišnik, Katina Gärtner, geb. Demšar, Schwiegertöchter; Alois Gärtner, Franz Gärtner, Söhne, Enkel und Enkelinnen. — Anna und Josef Gärtner, Geschwister.

Besondere Parte werden nicht ausgegeben.

3029

Aktienkapital: 150,000.000 Kronen. Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach. Reserven: 95,000.000 Kronen.

Kurse an der Wiener Börse vom 26. Juli 1913.

Large table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data under categories like Allg. Staatschuld., Oesterr. Staatschuld., Eisenbahn-Prior.-Oblig., etc.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 171.

Montag den 28. Juli 1913.

3019 3. 13.872-1913

Rundmachung.

In den letzten Jahren mehren sich die Fälle, daß österreichische Staatsangehörige, deren Söhne die Seemannslaufbahn in Deutschland einschlagen wollen, sich an Stellenvermittler in Hamburg wenden, die in den Tagesblättern und Unterhaltungschriften durch Inserate versprechen, jungen Leuten gegen Bezahlung einer mehr oder weniger hohen Summe eine Anstellung als Schiffsjungen auf erstklassigen Segelschiffen zu verschaffen und die erforderliche Ausbildung zu besorgen.

Segelschiffe unterbringen oder sich manchmal nach Erhalt des Geldes allen weiteren Verpflichtungen entziehen. Die „Hamburger Beiträge“, ein den Redereien in Hamburg nahe stehendes Blatt, warnen immer wieder dringend, Verbindungen mit derartigen Leuten anzuknüpfen und empfehlen den Eltern seelustiger Knaben sich zur Einführung ihrer Söhne in den Seemannsberuf nicht an einzelne Personen, über deren Qualität nichts bekannt ist, zu wenden, sondern nur an derartige Stellen, die durch ihre öffentliche Tätigkeit sich das Vertrauen der Behörden und Bevölkerung errungen haben.

R. I. Landesregierung für Krain. Laibach, am 22. Juli 1913.

Štev. 13.872-1913

Razglas.

V zadnjih letih se množijo primeri, da se avstrijski državljani, katerih sinovi se hočejo na Nemškem posvetiti mornarskemu poklicu, obračajo na posredovalce služb v

Hamburgu, ki z inserati v dnevnikih in lepilslovnih časopisih obetajo, da mladim ljudem preskrbe proti plačilu večje ali manjše vrote službe mornarskih vajencev na prvovrstnih jadrenicah ter jih oskrbe s potrebno opremo. Pristojbine, ki jih zahtevajo ti posredovalci, največkrat niso v nobenem razmerju s tem, kar zanje dadó. Svojih obljub tudi skoraj nikoli ne morejo izpolniti. Ker je le malo jadrenic, a veliko mladih ljudi, ki se ponujajo za mornarske vajence, si lastniki jadrenic tisto neznanost število mornarskih vajencev, ki jih potrebujejo, lahko preskrbe brez pomoči večkrat prav sumljivih posredovalcev služb, ki gledajo samo na svoj dobiček in ki potem mlade ljudi, ki so se jim zaupali, potaknejo na manj vredne male inozemske jadrenice ali pa se včasih, prejemi denar, popolnoma odtegnjejo vsem svojim zaveznostim. Časopis „Hamburger Beiträge“, ki je z lastniki jadrenic v Hamburgu v tesni zvezi, vedno nujno svari, stopiti s takimi ljudmi v dotiko ter priporočiti staršem dečkov, ki imajo veselje do mornarskega poklica, naj se zaradi vpeljave svojih sinov v mornarsko življenje ne obračajo na posamezne osebe, katerih kakovost jim je neznana, ampak samo

na take urade, ki so si s svojo javno delavnostjo pridobili zaupanje oblastev in občinstva.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. Ljubljana, dne 22. julija 1913.

3008 3-3 3. 4882

Konkursausschreibung.

An der Vorbereitungsklasse des Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache in Gottschee gelangt die Stelle eines Lehrers mit den Rechten und Pflichten eines Übungsschullehrers zur Befezung. Gesuche sind bis

10. August l. J.

beim k. k. Landesschulrate für Krain in Laibach einzubringen.

Ansprüche auf Anrechnung der an öffentlichen Volksschulen zugebrachten Dienstzeit sind im Gesuche zu begründen.

R. I. Landesfür Krain.

Laibach, am 24. Juli 1913.

# Rundmachung

der von der k. k. Landesregierung für Krain, beziehungsweise den politischen Bezirksbehörden, auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, R. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Überstunden im II. Quartale 1913.

Post-Nr.	Bewilligende Behörde	Name des Fabrik-inhabers, bezw. Firma	Art der Gewerbe-Unternehmung	Standort des Gewerbebetriebes	Dauer der über die 11stündige Normalarbeitszeit bewilligten, beziehungsweise angemeldeten						Angabe der Kalendertage, auf welche sich die in Kolonne 6 verzeichnete Dauer der bewilligten, resp. angem. Überstunden erstreckte	Angabe der Betriebszweige, für welche die Arbeitsverlängerung in Anspruch genommen wurde	Gesamtzahl der		Anmerkung
					1/2"	1"	1 1/2"	2"	2 1/2"	3"			in der Fabrik beschäftigten Arbeiter	zur Überstundenarbeit herangezogenen Arbeiter	
1	2	3	4	5	6						7	8	9	10	11
8	Landesregierung	Josef Lavrentić	Dampfsiegelei	Gräze	—	—	12	—	—	—	16./6. — 6./9.	für den ganzen Betrieb	33	33	—
9	Bezirkshauptmannschaft Krainburg	Jabret & Komp.	Ziegelei	Freithof bei Krainburg	—	—	—	3	—	—	8./5. — 28./5.	für alle Betriebszweige	20	20	—
10	Landesregierung	Jabret & Komp.	Ziegelei	Freithof bei Krainburg	—	—	—	8	—	—	1./6. — 26./7.	für alle Betriebszweige	20	20	—
11	Bezirkshauptmannschaft Laibach	Angelo Vita	Ziegelei	Draga, Gemeinde Brunnendorf	—	—	3	—	—	—	16./6. — 5./7.	für alle Betriebszweige	36	36	—
12	Landesregierung	Franz Zagar	Dampffägewerk (Holzindustrie)	Rafel	—	—	—	12	—	—	7./4. — 28./6.	für alle Betriebszweige	40	20	siehe Post 1.
13	—	P. Ladstätter und Söhne	Strohstofffabrik	Domschale	—	—	3	—	—	—	2., 3., 4./4.	Mäherei, Zieherei, Presserei	180	180	angemeldet auf Grund des § 96a, Abs. 5 G. D. siehe Post 2, 3, 5 und 14.
14	Landesregierung	P. Ladstätter und Söhne	Strohstofffabrik	Domschale	—	—	12	—	—	—	4./4. — 5./6.	in allen Betriebsabteilungen	110	110	siehe Post 2, 3, 5 und 13.
15	Landesregierung	Gebrüder Kurzthaler	Strohstofffabrik	Domschale	—	—	40	—	—	—	21./4. — 30./5.	Mäherei und Appretur	45	45	—

## K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 25. Juli 1913.

## Rundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 25. Juli 1913, 3. 19.400, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Klautentieren aus Bosnien-Herzegowina nach Krain.

Auf Grund des letzten offiziellen Tierseuchenausweises der Landesregierung in Sarajevo wird infolge der Erlasse des k. k. Ackerbauministeriums vom 31. Dezember 1909, 3. 46.338/6858, und vom 22. Juli 1913, 3. 30.655, unter Aufrechterhaltung der Bosnien-Herzegowina gegenüber geltenden allgemeinen Bestimmungen der h. a. Rundmachung vom 27. Juli 1895, 3. 9837, hinsichtlich der Einfuhr von Tieren aus Bosnien-Herzegowina nach Krain nachstehendes verfügt:

A. Wegen des Bestandes der Schweinepest in den Bezirken Banjaluka, Bihać, Bijeljina, Bos. Dubica, Bos. Gradiška, Bos. Petrovac, Brčko, Čazin, Derwent, Glamoč, Gradačac, Jajce, Ključ, Konjic, Kotor-Varoš, Livno, Ljubinje, Ljubuški, Maglaj, Mostar, Sarajevo, Srebrenica, Varcar-Vakuf, Vlasenica, Zenica, Zepče, Županjac und Zvornik ist die Einfuhr von Schweinen aus den genannten Bezirken verboten.

B. Aus den wegen Verseuchung nicht gesperrten übrigen Bezirken Bosniens und der Herzegovina ist die Einfuhr von lebenden über 120 kg schweren Schweinen mittelst Eisenbahn zur sofortigen Schlachtung, jedoch nur in die Stadt Laibach unter folgenden Bedingungen gestattet:

Die bei der Ausladung gesund befundenen Schweine sind auf Wagen mit Pferdebespannung in das städtische Schlachthaus in Laibach zu überführen, wo sie längstens binnen 48 Stunden der Schlachtung zu unterziehen sind.

Nach allen übrigen Orten Krains ist die Einfuhr lebender Schweine aus Bosnien-Herzegowina verboten.

C. Transporte von lebenden Schweinen, unter welchen solche mit einem geringeren Gewicht als 120 kg sich befinden, sowie Transporte von Klautentieren, unter welchen bei der tierärztlichen Untersuchung in der Bestimmungsbüro (Auslade-)Station auch nur ein Fall einer ansteckenden Tierkrankheit konstatiert werden sollte, werden auf Kosten des Versenders in die Aufgabestation zurückgeschickt werden.

D. Die Einfuhr von geschlachteten Schweinen aus nicht gesperrten Bezirken sowie aus seuchenfreien Gemeinden der jeweilig gesperrten Bezirke Bosniens und der Herzegovina ist nur im un-

geteilten Zustande und mit noch anhaftenden Rieren und dem intakten Rierenfette im direkten Eisenbahnverkehre, und zwar gleichfalls nur nach dem Schlachthause in Laibach gestattet. Derlei Transporte müssen mit vorgeschriebenen, amtlich ausgestellten Zertifikaten bedeckt sein.

Übertretungen dieser Rundmachung werden nach dem Gesetze vom 6. August 1909, R. G. Bl. Nr. 177, bestraft.

Diese Verfügungen treten unter gleichzeitiger Behebung der hierortigen Rundmachung vom 28. Juni 1913, 3. 16.718, sofort in Kraft.

## K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 25. Juli 1913.

Stev. 19.400

## Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 25. julija 1913, št. 19.400, o prometu s parkljato živino iz Bosne in Hercegovine na Kranjsko.

Na podlagi zadnjega uradnega izkaza deželne vlade v Sarajevu se vsled razpisa c. kr. poljedelskega ministrstva z dne 31. decembra 1909, št. 46.338/6858, in z dne 22. julija 1913, št. 30.655, zaukazujejo glede uvoza živine iz Bosne in Hercegovine na Kranjsko, med tem ko ostanejo s tukajšnjim razglasom z dne 27. julija 1895, številka 9837, zaukazane splošne odredbe nasproti Bosni in Hercegovini še v veljavi, nastopne odredbe:

A. Radi svinjske kuge v okrajih Banjaluka, Bihać, Bijeljina, Bos. Dubica, Bos. Gradiška, Bos. Petrovac, Brčko, Čazin, Derwent, Glamoč, Gradačac, Jajce, Ključ, Konjic, Kotor-Varoš, Livno, Ljubinje, Ljubuški, Maglaj, Mostar, Sarajevo, Srebrenica, Varcar-Vakuf, Vlasenica, Zenica, Zepče, Županjac in Zvornik prepovedan je uvoz prešičev iz navedenih okrajev.

B. Iz drugih okrajev Bosne in Hercegovine, ki radi kužne bolezni niso zaprti, dovoljen je po železnici uvoz živih prešičev v teži 120 kilogramov za takojšnji zakol toda le v mesto Ljubljano pod nastopnimi pogoji:

Prešiči, ki se pri izkladanju spoznajo nesumljivi, morajo se prepeljati na vozovih vpreženih z konji v mestno klavnico in tam najkasneje tekom 48 ur zaklati.

V vse druge kraje na Kranjskem je uvoz živih prešičev iz Bosne in Hercegovine prepovedan.

C. Prevozi živih prešičev, v katerih se nahajajo taki, ki imajo težo pod 120 kilogramov, kakor prevozi parkljate živine, med katero se na postaji, kamor so namenjeni, da se jih izloži, pri živnozdravniškem pregledu najde le en slučaj kake kužne bolezni, bodo se odposlale na stroške odposiljavca na postajo, od koder so prišli.

D. Iz okrajev, ki niso zaprti, kakor tudi iz neokuženih občin vsakočasno zaprtih okrajev Bosne in Hercegovine dovoljen je le uvoz zaklanih, nerazsekanih prešičev, pri kojih se nahajajo še ledvice in cela ledvična mast, po železnici in tudi samo v klavnico v Ljubljani. Taki prevozi morajo biti izkazani z uradno izdanimi certifikati.

Prestopki tega razglašja se kaznujejo po zakonu z dne 6. avgusta 1909, drž. zak. št. 177.

Te odredbe stopijo **takoj** v moč; tukajšnji razglas z dne 28. junija 1913, št. 16.718, je pa razveljavljen.

## C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

Ljubljana, dne 25. julija 1913.

2982 3-3

3. 2411

B. Sch. R.

## Konkursauschreibung.

An der fünfklassigen Knabenvolkschule in Reifnitz wird die Oberlehrerstelle mit den gesetzlichen Bezügen und dem Anspruche auf freie Wohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Zufolge Erlasses des k. k. Landesrathes vom 14. Mai 1913, 3. 630, wird bemerkt, daß die bereits auf Grund der h. a. Konkursauschreibung vom 29. Oktober 1912, 3. 3833, eingebrachten Gesuche auch für diese Konkursauschreibung Gültigkeit haben und daß solche Bewerber, welche die Qualifikation für den Unterricht an gewerblichen Fortbildungsschulen besitzen, unter gleichen Umständen bevorzugt werden.

Zu trainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum 25. August 1913

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksrath Gottschee

am 18. Juli 1913.

3018

E 497/13

10

## Dražbeni oklic.

Na predlog zahtevajoče stranke Hranilnice in posojilnice v Boh. Srednji vasi bo dne

9. septembra 1913

ob 3/4 10. uri dopoldne na licu mesta na Boh. Srednjivasi na podstavi po E 479/13 odobrenih pogojev dražba nepremičnin vl. št. 84 in 313 z. k. B. h. Srednjavas, ki se proda parceloma tako:

Zemljiška knjiga: Boh. Srednjavas: parc. št. 705, njiva s kozolcem; cenilna vrednost 609 K 25 h, najmanjši ponudek 406 K 18 h; parc. št. 326/5, gozd; cenilna vrednost 375 K 36 h, najmanjši ponudek 250 K 24 h; parc. št. 758/2, pašnik, cenilna vrednost 33 K 40 h, najmanjši ponudek 22 K 26 h; parc. št. 759/4, gozd; cenilna vrednost 251 K 26 h, najmanjši ponudek 167 K 50 h.

Končno se izkličo še vsako celo zemljišče skupaj in znaša najmanjši ponudek toliko kakor vsi najvišji ponudki za posamezne parcele.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici, odd. II., dne 18. julija 1913.

# Anzeigebblatt.

**Jeder** der sich und die Seinen weiterbilden und seine Bücherei auf billigste Weise (48 h im Monat) vermehren will, trete dem weit über 100 000 Mitglieder zählenden

**Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde**  
(Sitz Stuttgart) bei. Für den geringen Jahresbeitrag von

**nur Kr 5.80**

(dazu im Buchhandel 20 h Bestellgeld, durch die Post das Porto) erhält man kostenlos: 1. die reich illustrierten Monatshefte

**Kosmos, Handweiser für Naturfreunde**  
mit den Beiblättern

Wandern und Reisen — Wald und Heide — Photographie und Naturwissenschaft — Technik und Naturwissenschaft — Haus, Garten und Feld — Natur in der Kunst — Natur und Helmschutz

2. Auskünfte, Vergünstigungen bei Bezug v. Büchern, Mikroskopen, bei Vorträgen u. Kursen, Tauschverkehr usw., und 3. ohne jede Nachzahlung

**fünf wertvolle Bücher**  
erster Schriftsteller; im Jahre 1913:

W. Boelsche, Festländer und Meere.  
Dr. K. Floericke, Einheimische Fische.  
Dr. Ad. Koelsch, Der blühende See.  
Dr. H. Dekker, Vom sieghaften Zellenstaat.  
Dr. A. Zart, Atome und Moleküle.

**Eintritt jederzeit!** Anmeld. nimmt jede Buchhandlung entgegen, wo keine solche, wende man sich an den „KOSMOS“, Stuttgart Probehefte und Prospekte postfrei!

## Erfinder

erhalten in allen Angelegenheiten kostenlose Auskunft. 1000 Erf.-Probleme mit Erläuterungen über Patentwesen **40 Heller**. Garantie für strengste Geheimhaltung.

Patent-Ingenieur-Bureau  
**Harthaler & Schmidt, Breslau II.**  
2749 20-3

## Einen gut erhaltenen Kaffeebrenner

für 8 bis 12 kg Rohkaffee

**kauft**

Landw. Ein- u. Verkaufsverein Gottschee.

3027 3-1

V lepem kraju na Gorenjskem se oddaja takoj v najem mnogo let obstoječa

**prodajalna.**

Nahaja se v bližini tovarn, kolodvora in tik državne ceste.

**Več povedo dediči Jaro v Medvodah.**

3022 3-1

2281 9

**Ein Postkollo**  
(3 kg netto)

**naturechten Himbeeren-Sirup**

versendet franko gegen Nachnahme

**von K 5-60**  
der k. k. Hoflieferant

**Apotheker G. Piccoli in Laibach (Krain.)**

Versendung auch in Fässern und in sterilisierten Flaschen.

**Äpfel-Wein**

aus **Reinnetten- u. Maschansker-Äpfeln** gepreßt, 100 Liter K 18.— ab hier per Nachnahme versendet **Alois Carrara, Marburg a. D. (Steyrermark).** 3007 9-2

**Schuhmacher J. ZAMLJEN**  
Laibach, Gradišče Nr. 4

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlägigen Arbeiten. **Fertige Schuhe Haus- und Fabriksarbeit, stets lagernd. Verfertigt auch echte Berg- und Turnschuhe.**

56 30

**Bestes Los! Türkenlos!**

Ziehung am 1. August.  
Haupttreffer: **Franks 400.000, 200.000**

3013 etc. ohne Abzug. 5-2  
1 Los in 48 Monatsraten à **K 6.—** oder in 27 1/2 Monatsraten à **K 10.—**.

6 Ziehungen jährlich.  
Ziehungslisten gratis und franko.

**Alser Wechselhaus Paul Bjevay**  
Wien, IX., Alserstraße Nr. 22.  
Ältestes Wechselhaus am Grund.

**8 neue, schöne Wohnungen**

mit Vorzimmer, zwei Zimmern, Küche, Zugehör und Wasserleitung, sind **zum Novembertermin zu vermieten.**

Diejenigen, welche auf schöne, gesunde Wohnungen reflektieren, wollen sich dieselben ansehen in **Unter-Schischka, Kolodvorska cesta Nr. 181,** nächst dem Staatsbahnhof. 3021 5-2

Jeder Wohnung fällt auch ein Teil des Gartens zu.

Gold. Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.

Bestes kosm. Zahnreinigungsmittel

**Seydlin**

Erzeuger **G. Seydl, Laibach Spital(Sritar)gasse 7**

5441 30

**Wer wünscht**

sich durch selbständige, unabhängige Schreibearbeit (Kopierarbeit) ein monatliches Einkommen v. 100 bis 120 K zu sichern? Dauernde Beschäftigung. Auskunft gratis. Bewerbe unter „**Beschäftigung**“, hauptpostlagernd, Wien, I. 3025

Wenn **Sie** mit Ihrer Reklame einen grossen Erfolg erzielen wollen, **müssen** Ihre Annoncen durch packenden Text, effektvolles Arrangement u. gute Postierung auffallen.

**Inserieren**

Sie nicht, bevor Sie nicht unsere Vorschläge eingeholt haben, die Ihnen völlig kostenlos zur Verfügung stehen. Annoncen-Expedition von

**Heinrich Schalek**  
Gegründet 1873. Wien, I., Wollzeile 11. Telephon 809.

**Depot der k. u. k. Generalstabskarten**  
Masstab 1:75.000.

Preis per Blatt 1 K, in Taschenformat auf Leinwand gespannt 1 K 80 h.

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.